B-23 Ausbildungsoffensive für Integrationshelfer*innen Inklusives Lernen stärken

Gremium:	LAG Bildung
Beschlussdatum:	08.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW zukunftsfit machen – mit diesen Projekten fördern wir gerechte Bildung, die für ein Leben im Wandel rüstet (Bildung, Kita, Wissenschaft, Hochschule, …)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Die Schulbegleiter*innen oder auch Integrationshelfer*innen helfen Schüler*innen mit Beeinträchtigungen im Schulalltag. Im gemeinsamen Unterricht ermöglichen sie gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung. Die Qualität der geleisteten Hilfen durch die Integrationshelfer*innen variieren in NRW jedoch von Person zu Person sehr stark. Damit ist ein qualitativ guter inklusiver Unterricht oftmals kaum umsetzbar.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Qualitätssteigerung inklusiven Unterrichts

Qualitative Unterstützung der Lehrkräfte und Schülergruppen in inklusiven Lerngruppen. Höhere Bildungserfolge für alle.

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Als Grüne setzen wir uns dafür ein, dass alle Kinder an allen Schulen willkommen sind. D.h. nicht das Kind muss sich dem System anpassen, sondern das Bildungssystem muss umfassende Teilhabe ermöglichen. Gut ausgebildete Integrationshelfer*innen können hier einen wesentlichen Beitrag leisten.

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

Festlegung eines Ausbildungsrahmens durch eine Expertenkommission aus Verwaltung, Politik und Wissenschaft. Klärung von Kostenübernahme und -beteiligung. Der Landeshaushalt stellt die Hälfte der Mittel für die Ausbildungsoffensive bereit, die andere Hälfte wird von der kommunalen Ebene übernommen. Gemeinsame Erarbeitung von Ausbildungskonzepten und -curricula mit den kompetenten Anbieter*innen der universitären Lehrerzentren

Unterstützer*innen

Marvin Bruckmann (KV Ennepe-Ruhr); Marc Kersten (KV Köln); Deike Golz (KV Essen)